



Steuer & Wirtschaftsakademie
in Gelsenkirchen

Umschulung zum/r Steuerfachangestellten

Privatrecht

StB Dipl.-Kfm. Sergej Gubanov

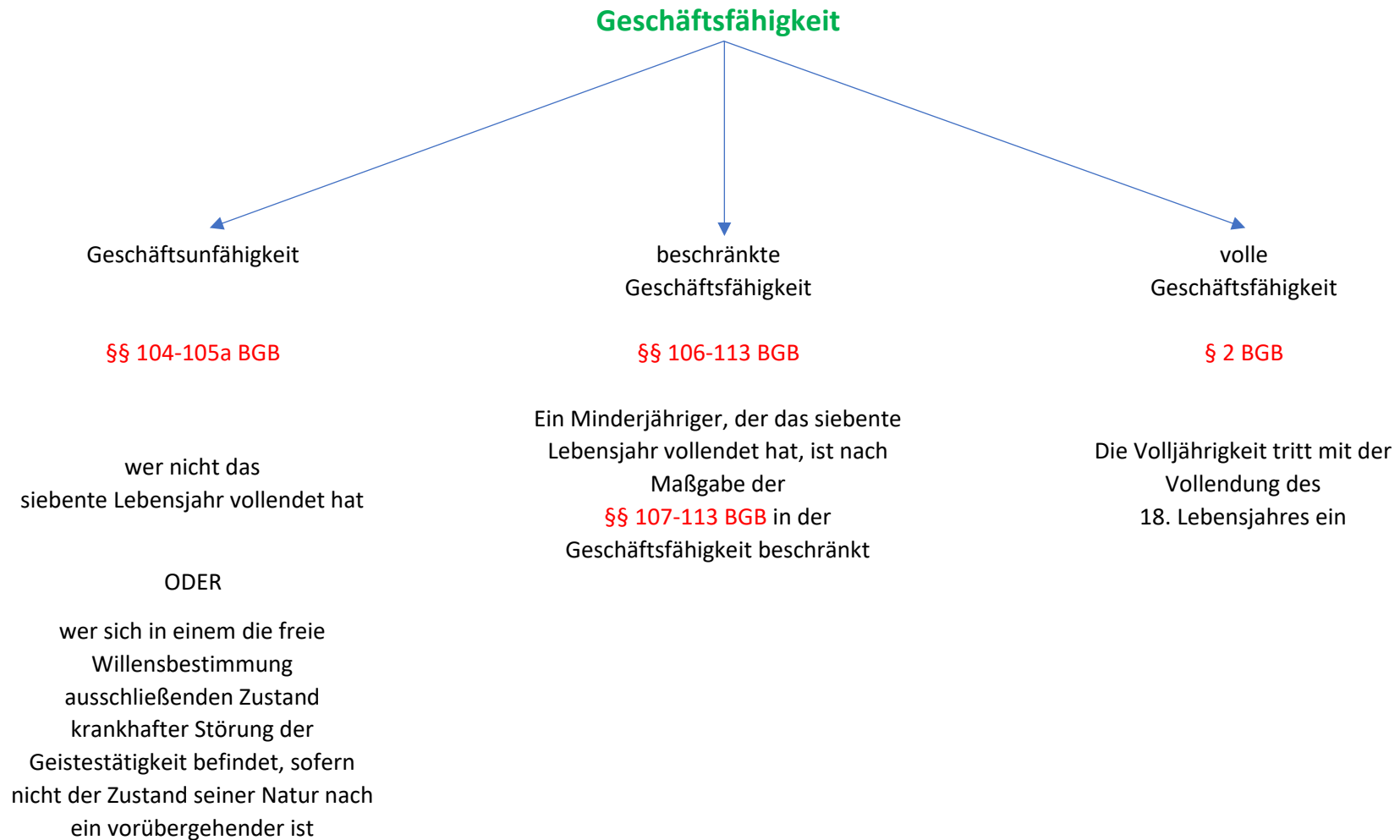
www.sg-institut.de

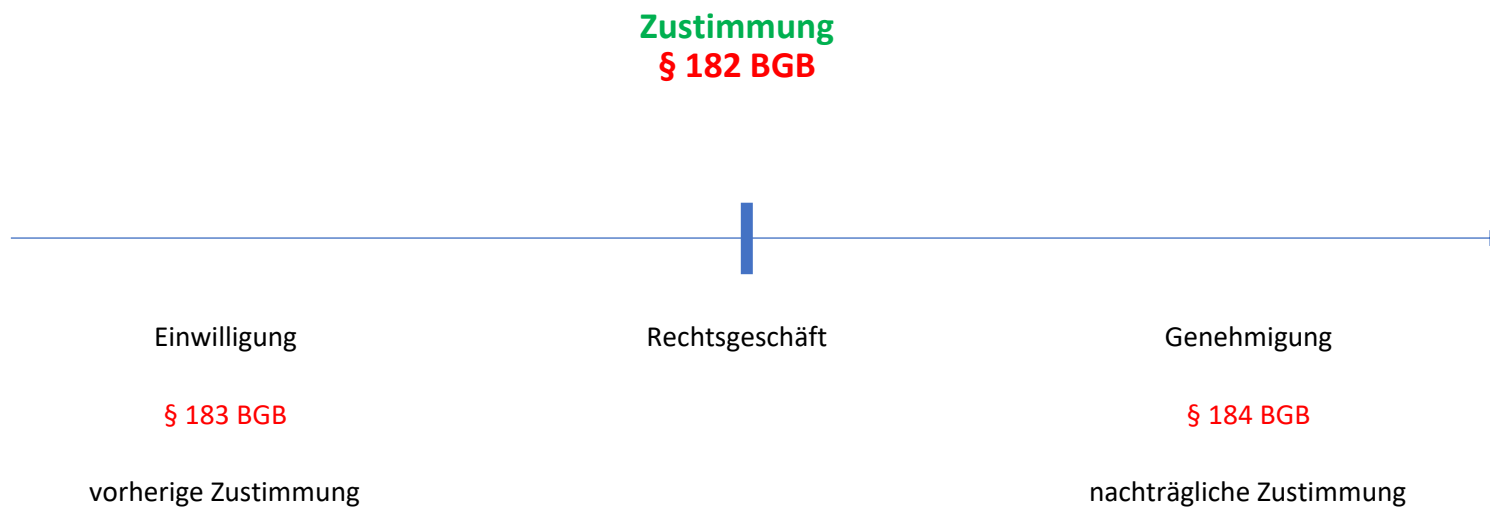
Gliederung

Seite

1. Grundlagen des Privatrechts	3	-	34
2. Handelsrecht	35	-	45
3. Gesellschaftsrecht	46	-	55

Zweiteilung des Rechtssystems in Deutschland	
Öffentliches Recht	Privates Recht
Grundsatz: Über-/Unterordnung	Grundsatz: Gleichordnung
Rechtsbeziehungen zwischen Bürgern und Staat	Rechtsbeziehungen zwischen Bürgern untereinander
Beispiele sind Strafrecht, Verwaltungsrecht oder Prozessrecht	Beispiele sind Bürgerliches Gesetzbuch oder Handelsgesetzbuch





1. Grundlagen des Privatrechts

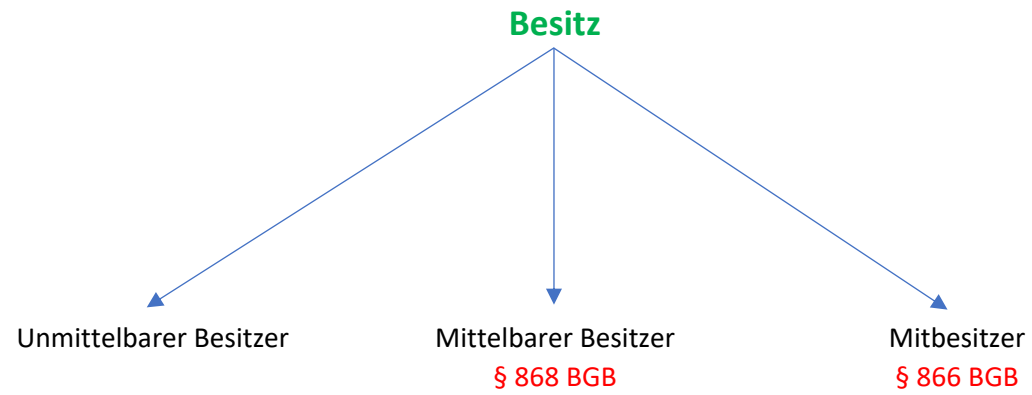
Verträge		
Vertragsarten	Vertragsseiten	Erläuterung
Kaufvertrag §§ 433 ff. BGB	Verkäufer	Übergang von Eigentum
		Mängelfrei
	Käufer	Begleichung des Kaufpreises
		Abnahme des Objektes
Darlehensvertrag §§ 488 ff. BGB	Darlehensgeber	Darlehensgewährung
	Darlehensnehmer	Vergütung und Darlehenstilgung
Schenkungsvertrag §§ 516 ff. BGB	Schenkende	Unentgeltliche Übereignung von Eigentum
	Beschenkte	Ggfs. Schenkung ausschlagen
Mietvertrag §§ 535 ff. BGB	Vermieter	Bereitstellung des Mietobjektes
	Mieter	Mietzins und Rückgabe des Mietobjektes
Pachtvertrag §§ 581 ff. BGB	Verpächter	Nutzungsüberlassung des Gegenstandes
	Pächter	Vergütung/Pacht
Leihvertrag §§ 598 ff. BGB	Verleiher	Unentgeltliche Gebrauchsgewährung
	Entleiher	Keine Vergütung, aber Rückgabe der Leihsache
Sachdarlehensvertrag §§ 607 ff. BGB	Darlehensgeber	Überlassung eines vereinbarten Geldbetrages
	Darlehensnehmer	Tilgung des Geldbetrages und Entrichtung der Zinsen
Dienstvertrag §§ 611 ff. BGB	Dienstgeber	Vergütung
	Dienstnehmer	Leistung verprochener Dienste
Arbeitsvertrag §§ 611a ff. BGB	Arbeitgeber	Vergütung
	Arbeitnehmer	Arbeitskraft
Werkvertrag §§ 631 ff. BGB	Werkunternehmer	Herbeiführung eines Erfolges
	Besteller	Vergütung

Rechtsgeschäfte			
EINSEITIGE RECHTSGESCHÄFTE (= eine Willenserklärung)		ZWEISEITIGE RECHTSGESCHÄFTE (= zwei Willenserklärungen)	
empfangsbedürftig	nicht empfangsbedürftig	einseitig verpflichtend	zweiseitig verpflichtend
Kündigung	Testament	Schenkung (§ 516 BGB) Bürschaft (§ 766 BGB)	Kaufvertrag (§ 433 BGB) Darlehensvertrag (§ 488 BGB) Mietvertrag (§ 535 BGB) Pachtvertrag (§ 581 BGB) Leihvertrag (§ 598 BGB) Sachdarlehensvertrag (§ 607 BGB) Dienstvertrag (§ 611 BGB) Arbeitsvertrag (§ 611a BGB) Werkvertrag (§ 631 BGB)

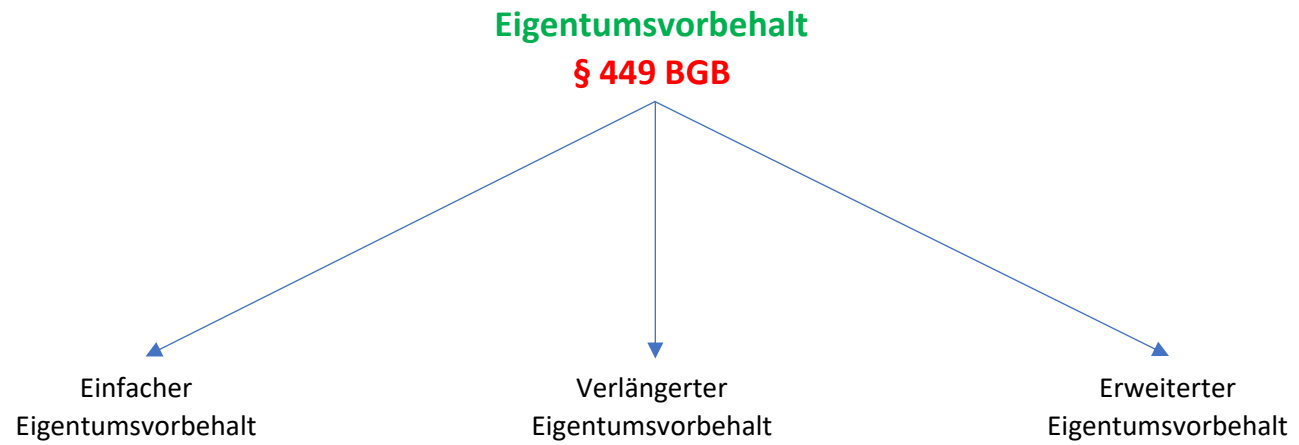
Nichtigkeit von Rechtsgeschäften		
Gesetzliche Grundlagen	Beschreibung	Beispiel
§ 105 I BGB	Geschäftsunfähigkeit	Kind (5 Jahre alt) kauft ein Fahrrad
§ 105 II BGB	Zustand der Bewusstlosigkeit oder vorübergehender Störung der Geistestätigkeit	Herr Mustermann tätigt Einkauf nach Karneval
§ 117 BGB	Scheingeschäft	Frau Mustermann, aus dem Drittland stammend, heiratet in Deutschland
§ 118 BGB	Scherzgeschäft	Vermieter teilt mit, dass die monatliche Miete 15 € beträgt
§ 125 BGB	Formmangel	Kauf eines Grundstücks ohne notarielle Beurkundung
§ 134 BGB	Gesetzliches Verbot	Kauf von 2 Kilogramm Kokain in Gelsenkirchen
§ 138 BGB	Sittenwidriges Rechtsgeschäft; Wucher	Darlehensaufnahme zu einem Zinssatz von 50% p.a.

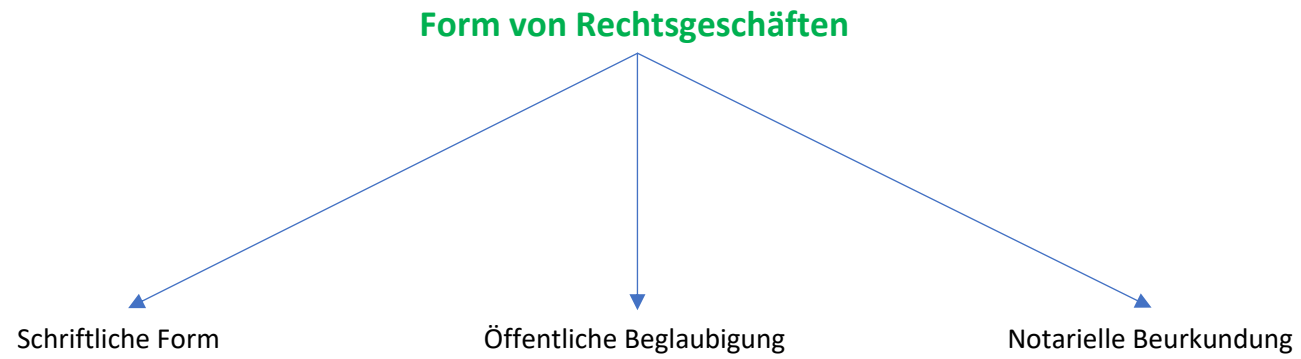
Anfechtbarkeit von Rechtsgeschäften

Gesetzliche Grundlagen	Beschreibung	Beispiel
§ 119 I BGB	Inhalts-/Erklärungsirrtum	Bei Warenbestellung werden 100 Stück anstatt 10 Stück bestellt
§ 119 II BGB	Eigenschaftsirrtum	Erwerb der Vase in der Annahme, sie stamme aus der Antike
§ 120 BGB	Anfechtbarkeit wegen falscher Übermittlung	Angebot mit falschen Informationen aufgrund des technischen Defekts in der EDV-Anlage
§ 123 BGB	Anfechtbarkeit wegen Täuschung oder Drohung	Zur Abgabe der Willenserklärung gezwungen

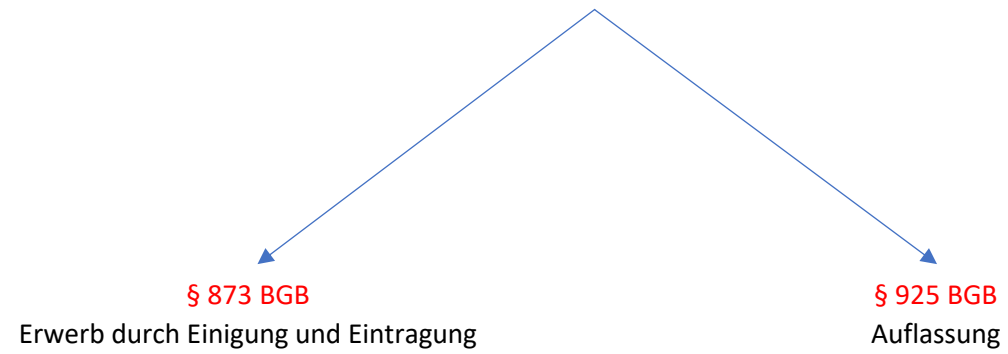


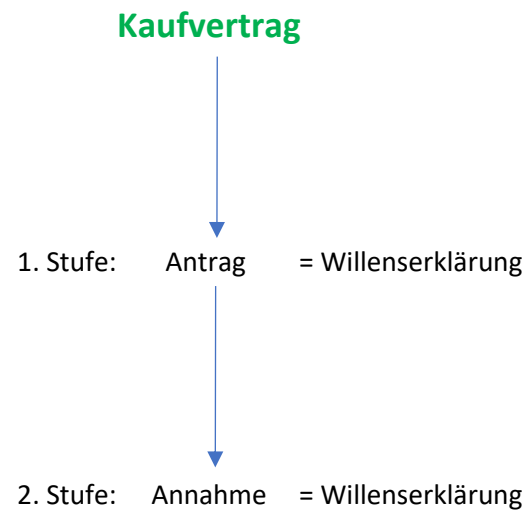
Übertragung	
Arten der Übertragung	Gesetzliche Grundlagen
Einigung und Übergabe	§ 929 S. 1 BGB
Einigung	§ 929 S. 2 BGB
Besitzkonstitut	§ 930 BGB
Abtretung des Herausgabeanspruchs	§ 931 BGB
Gutgläubiger Erwerb vom Nichtberechtigten	§ 932 BGB
Gutgläubiger Erwerb bei Besitzkonstitut	§ 933 BGB
Gutgläubiger Erwerb bei Abtretung des Herausgabeanspruchs	§ 934 BGB
Kein gutgläubiger Erwerb von abhanden gekommenen Sachen	§ 935 BGB

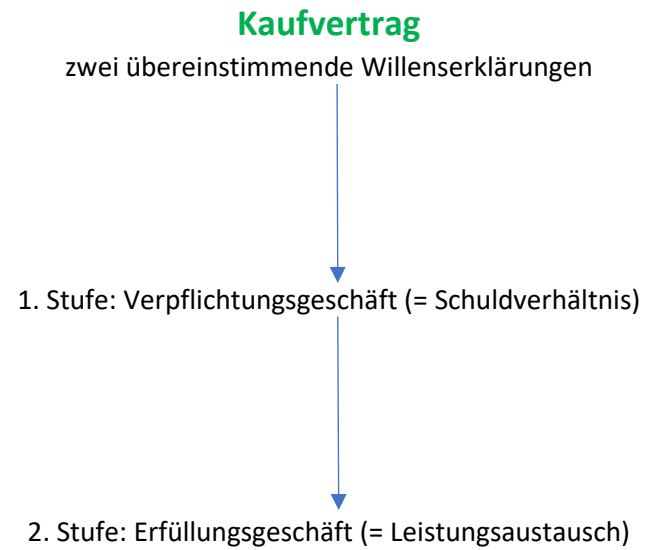


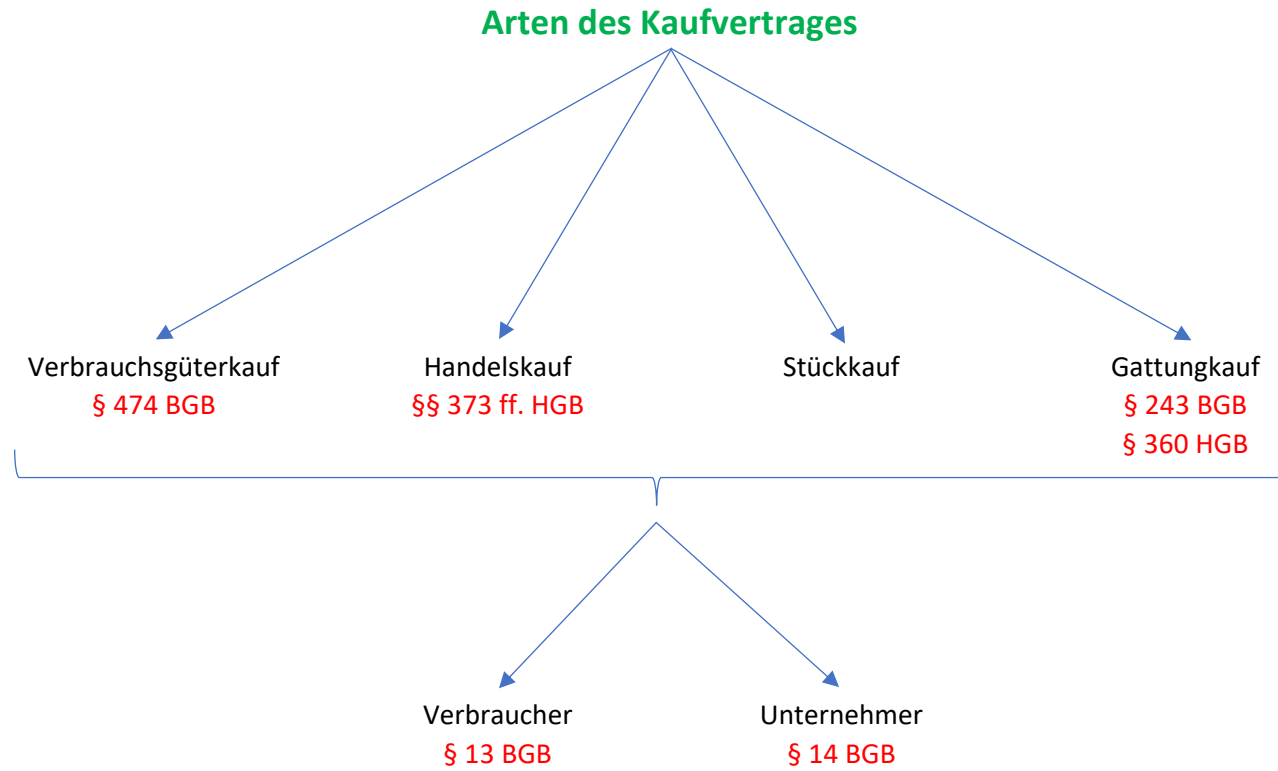


Eigentumsübertragung an unbeweglichen Sachen





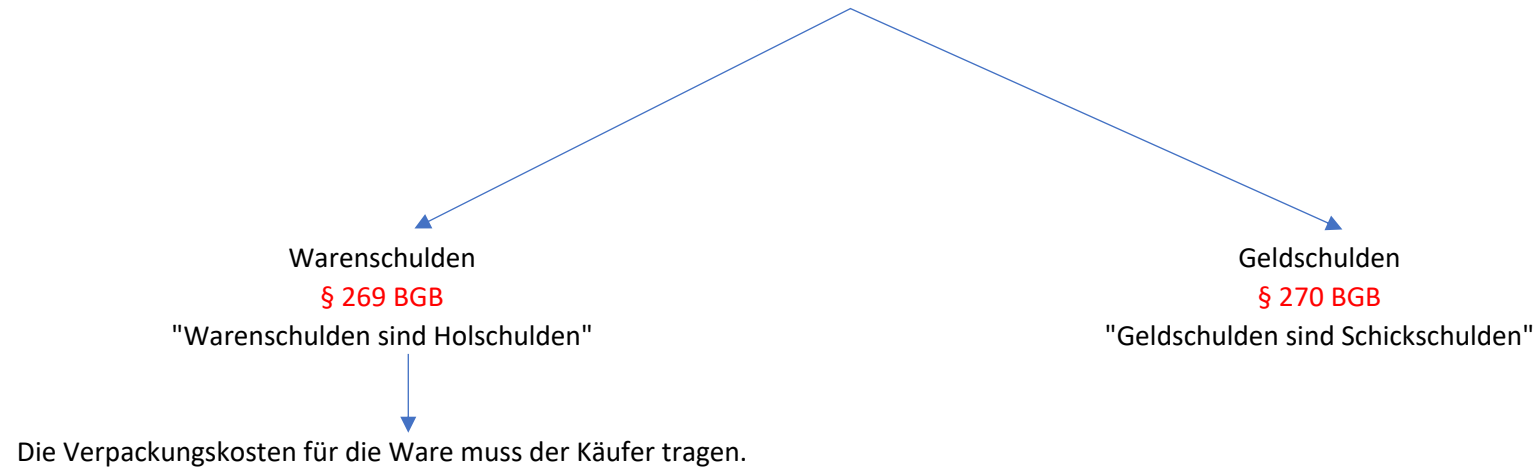




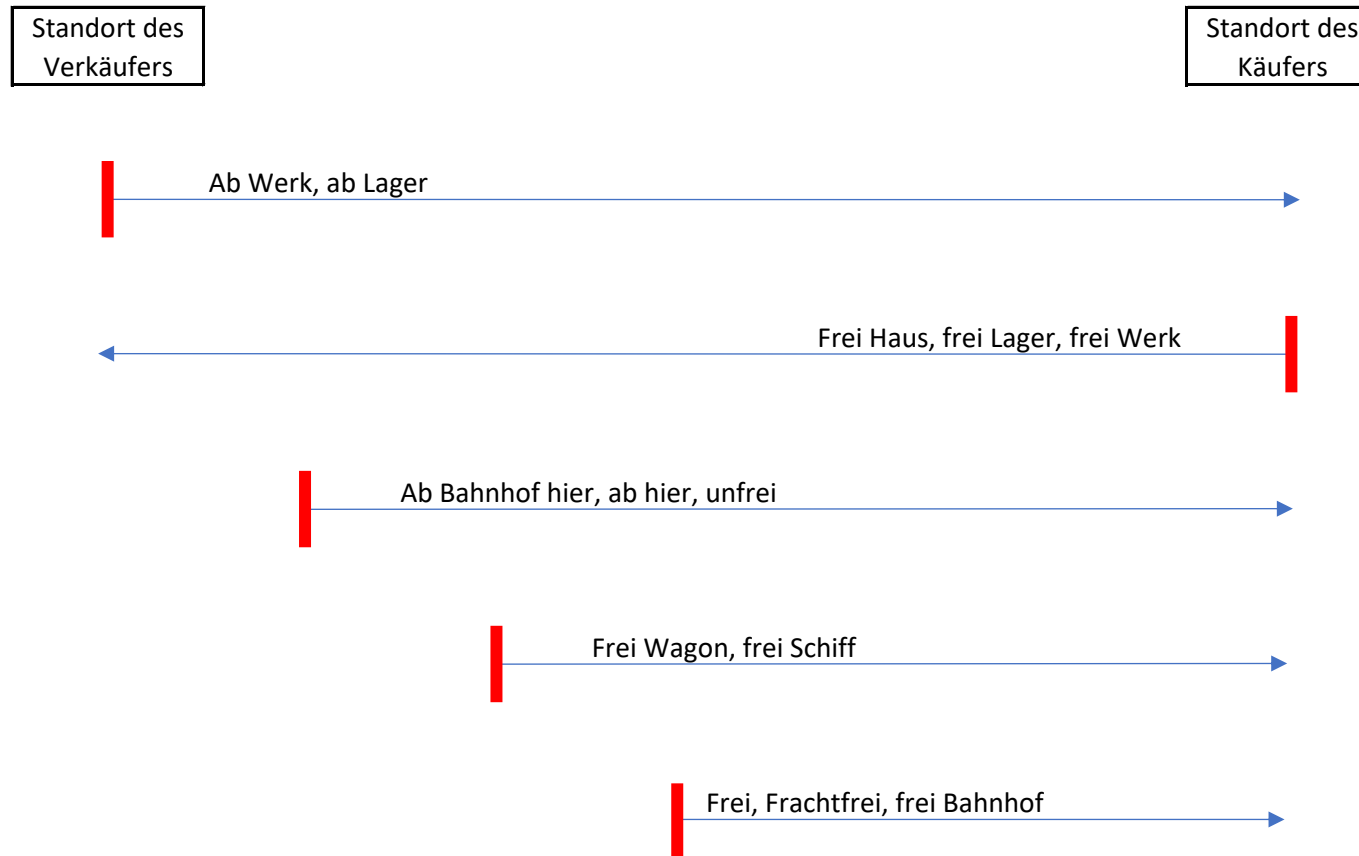
Inhalt des Kaufvertrages

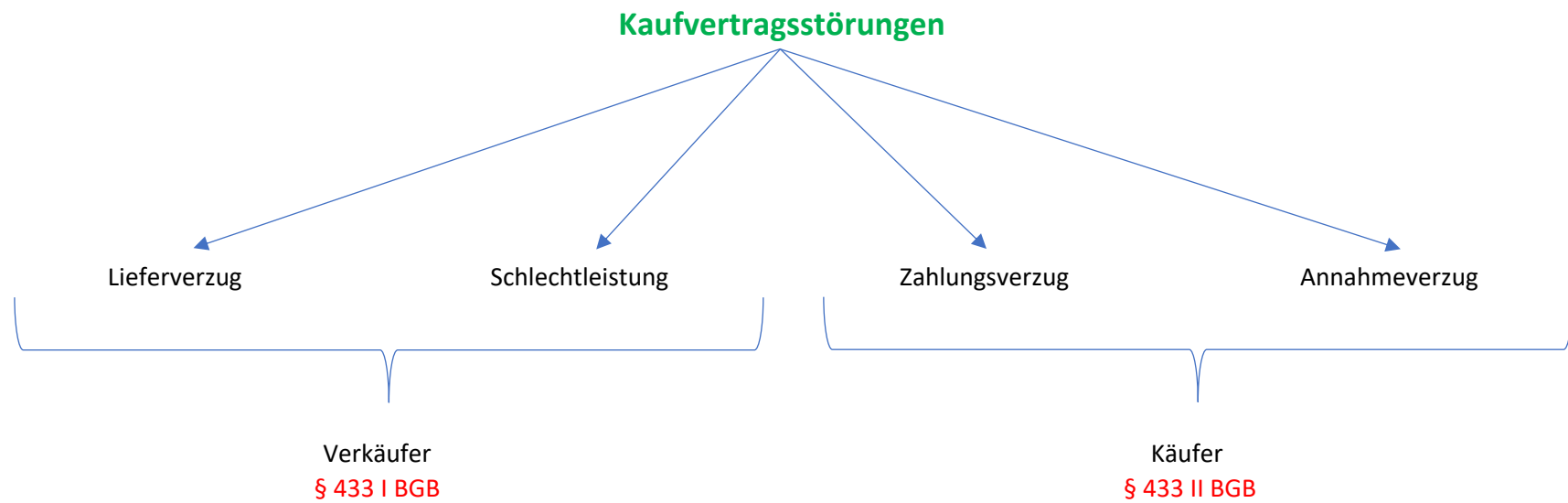
1. Art/Güte/Beschaffenheit	§ 243 I BGB
	§ 360 HGB
2. Menge der Ware	§ 433 I BGB / § 14 IV Nr. 5 UStG
3. Preis der Ware	§ 433 II BGB / § 14 IV Nr. 7, 8 UStG
4. Verpackung der Ware	§ 448 BGB
5. Lieferbedingungen Ab Lager, ab Werk Frei Haus, frei Lager, frei Werk Ab Bahnhof hier, ab hier, unfrei Frei Wagon, frei Schiff Frei, Frachtfrei, frei Bahnhof Beachte Gefahrenübergang beim Verbrauchsgüterkauf	
6. Lieferzeit	§ 271 BGB
7. Zahlungsbedingungen	§ 269 BGB
8. Erfüllungsort/Leistungsort	§ 447 BGB
	§ 29 ZPO
	§ 449 BGB
9. Eigentumsvorbehalt	§§ 305 ff. BGB
10. Allgemeine Geschäftsbedingungen	§ 270 BGB
11. Zahlungsort	

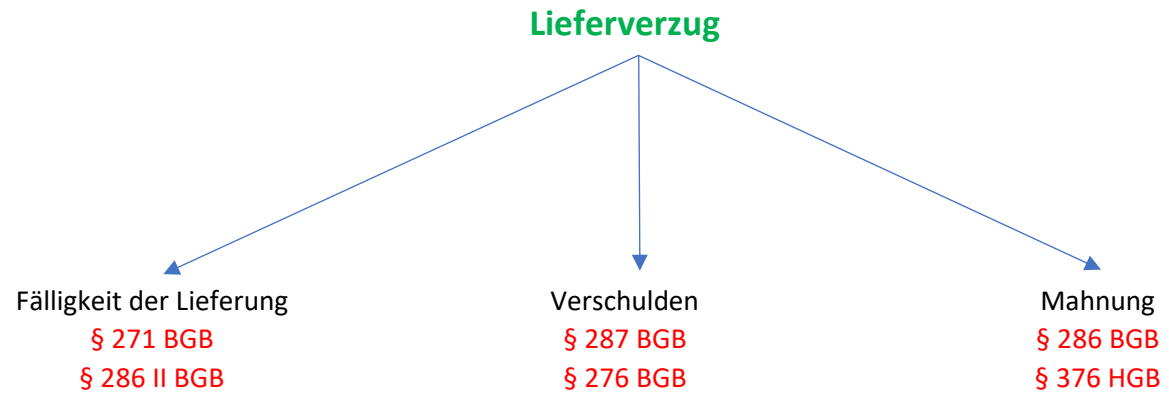
Unterscheidung Waren- und Geldschulden



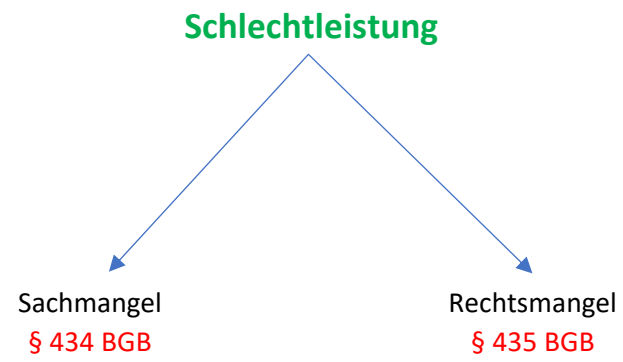
Versandkosten



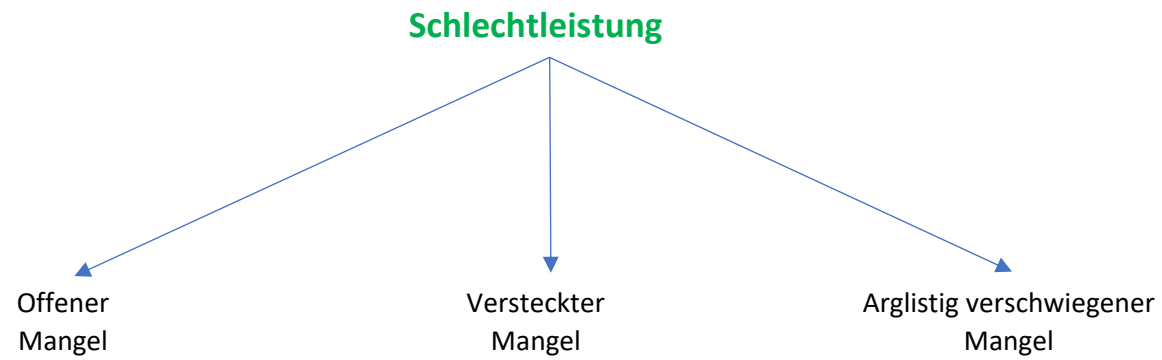




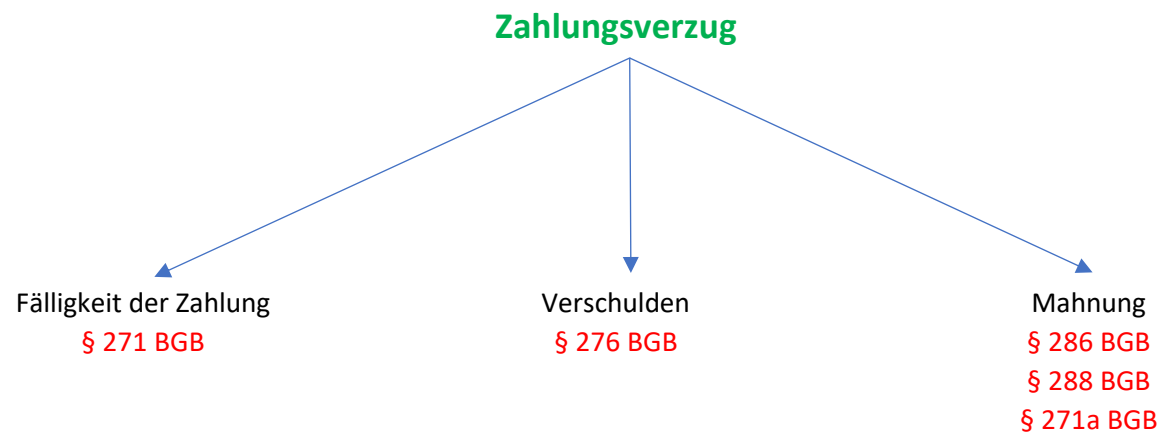
Rechte des Käufers bei Lieferverzug § 437 BGB	
Ohne Nachfristsetzung	Erfüllung des Kaufvertrages § 286 I BGB
	Schadenersatz wegen der verspäteten Lieferung § 280 BGB
Mit Nachfristsetzung	Rücktritt vom Kaufvertrag § 323 BGB
	Schadenersatz statt der Lieferung § 280 I BGB
	Ersatz vergeblicher Aufwendungen § 284 BGB



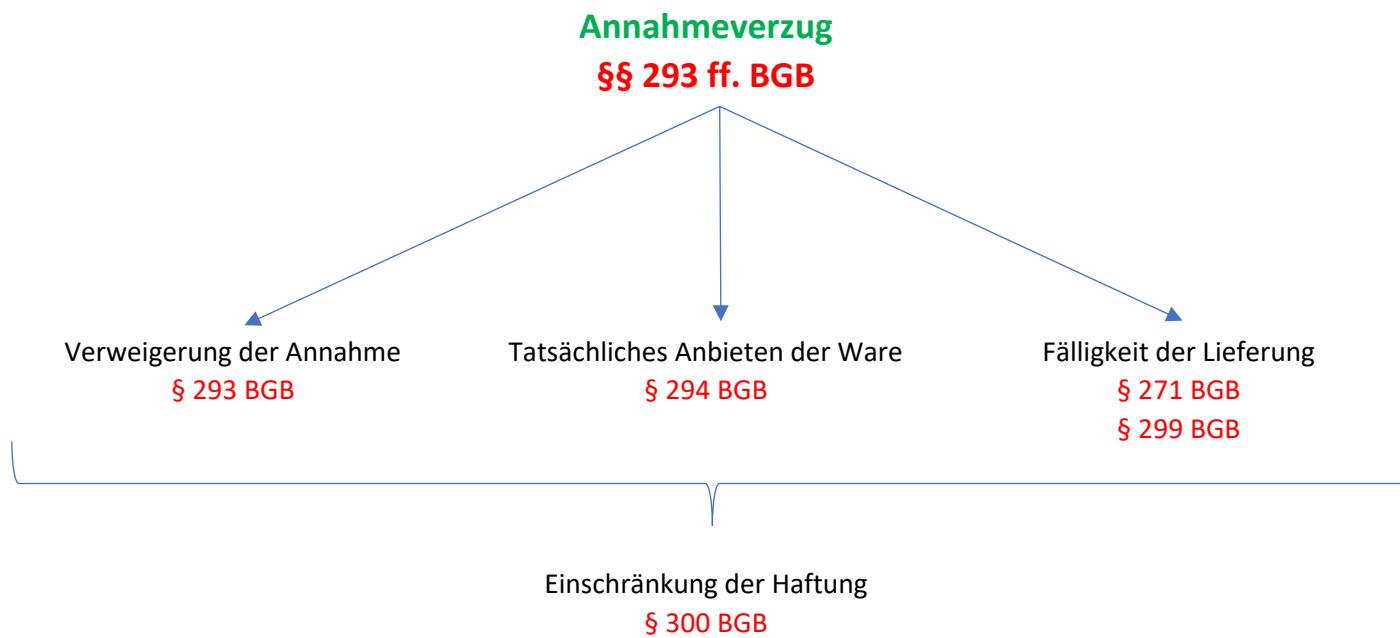
Sachmangel § 434 BGB		
Vereinbarung	Gesetzliche Grundlage	Erklärung
Beschaffenheit vereinbart	§ 434 I S. 1 BGB	Bei Gefahrübergang <u>NICHT</u> die vereinbarte Beschaffenheit hat
Beschaffenheit nicht vereinbart	§ 434 I S. 2 Nr. 1 BGB	<u>NICHT</u> nach dem Vertrag vorausgesetzte Verwendung eignet. Lieferung eines Beamer für Seminarraum anstatt für Teamsitzungen.
	§ 434 I S. 2 Nr. 2 BGB	<u>NICHT</u> für die gewöhnliche Verwendung eignet und <u>NICHT</u> eine Beschaffenheit aufweist, die bei Sachen der gleichen Art üblich ist und die der Käufer nach der Art der Sache erwarten kann. Zum Beispiel Lecker & Lecker
	§ 434 I S. 3 BGB	Werbung
	§ 434 II S. 1 BGB	Montage
	§ 434 II S. 2 BGB	Montageanleitung
	§ 434 III BGB	Verkäufer eine andere Sache oder eine zu geringe Menge liefert



<p style="text-align: center;">Rechte des Käufers bei Mängeln § 437 BGB</p>		
<p>Vor Ablauf der Frist § 437 Nr. 1 BGB</p>	<p>Nachbesserung § 439 I BGB</p>	<p>Der Verkäufer kann die vom Käufer gewählte Art der Nacherfüllung unbeschadet des § 275 Abs. 2 und 3 BGB verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist</p>
	<p>Ersatzlieferung § 439 I BGB</p>	
<p>Nach Ablauf der Frist § 437 Nr. 2-4 BGB</p>	<p>Rücktritt vom Kaufvertrag § 437 Nr. 2 BGB</p>	<p>§§ 440, 323 und 326 Abs. 5 BGB</p>
	<p>Kaufpreisminderung § 437 Nr. 2 BGB</p>	<p>§ 441 BGB</p>
	<p>Schadensersatz § 437 Nr. 3 BGB</p>	<p>§§ 440, 280, 281, 283 und 311a BGB</p>
	<p>Ersatz vergeblicher Aufwendungen § 437 Nr. 4 BGB</p>	<p>§ 284 BGB</p>

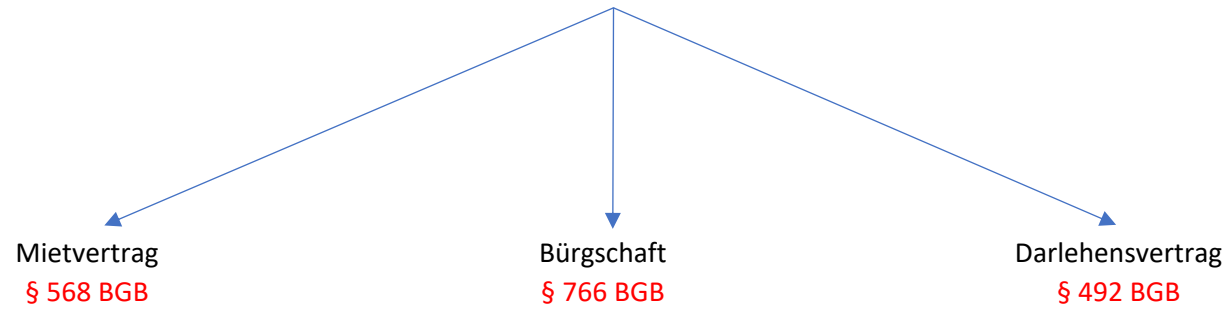


Rechte des Verkäufers bei Zahlungsverzug	
Ohne Nachfristsetzung	Erfüllung des Kaufvertrages
	Schadenersatz wegen verspäteter Zahlung Verbraucher 5% gem. § 288 I BGB Unternehmer 9% gem. § 288 II BGB
Mit Nachfristsetzung	Rücktritt vom Kaufvertrag § 323 BGB
	Schadenersatz statt der Leistung § 281 BGB
	Ersatz vergeblicher Aufwendungen zu verlangen § 284 BGB

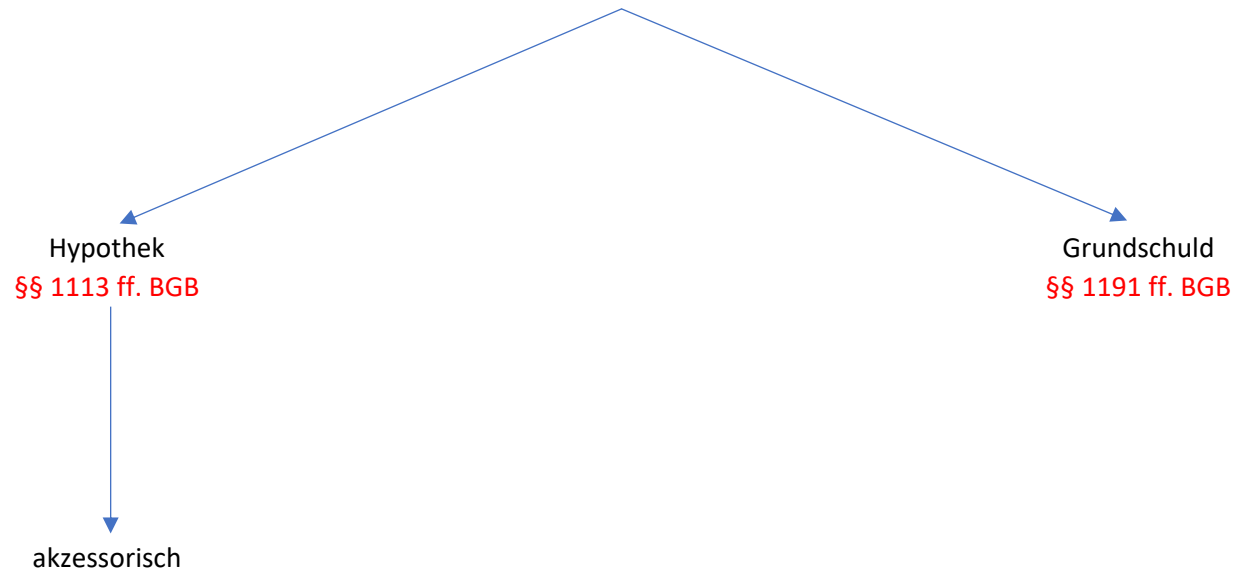


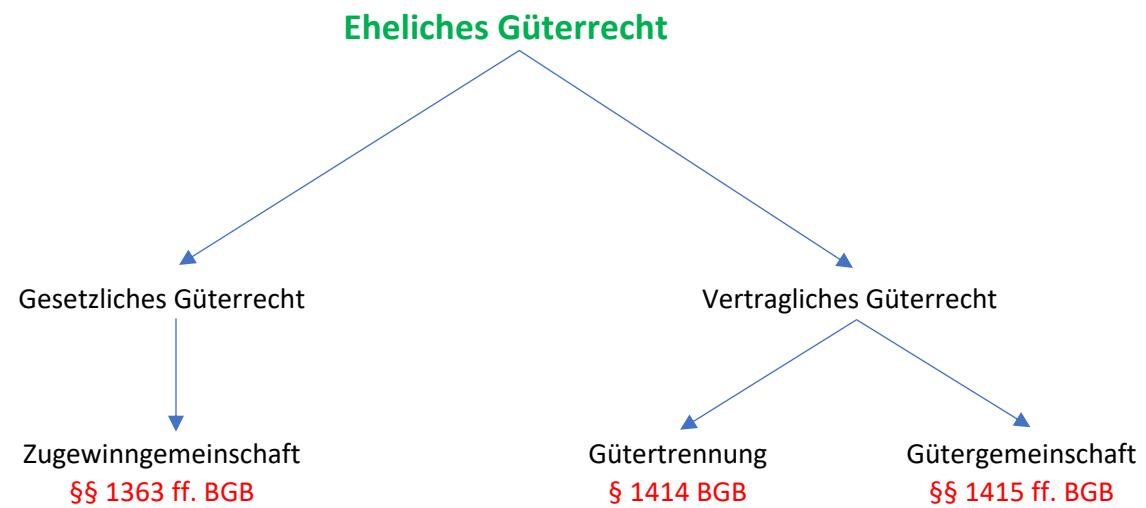
Rechte des Verkäufers bei Annahmeverzug		
Ohne Nachfristsetzung	Abnahme der Ware §§ 373, 374 BGB	
	Ersatz von Mehraufwendungen § 280 BGB	
Mit Nachfristsetzung	Rücktritt vom Kaufvertrag §§ 384 BGB / § 373 HGB	
	Selbsthilfeverkauf	Informationspflicht § 384 BGB
		Abrechnung § 304 BGB

Schriftform bei einzelnen Vertragsarten



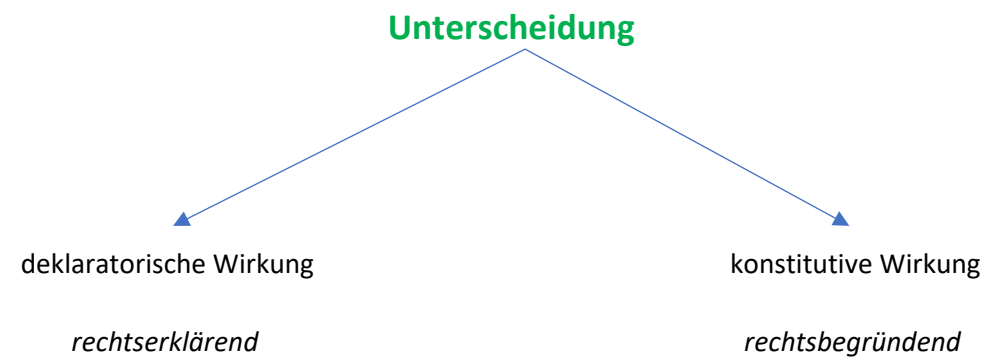
Unterscheidung zwischen Hypothek und Grundschuld

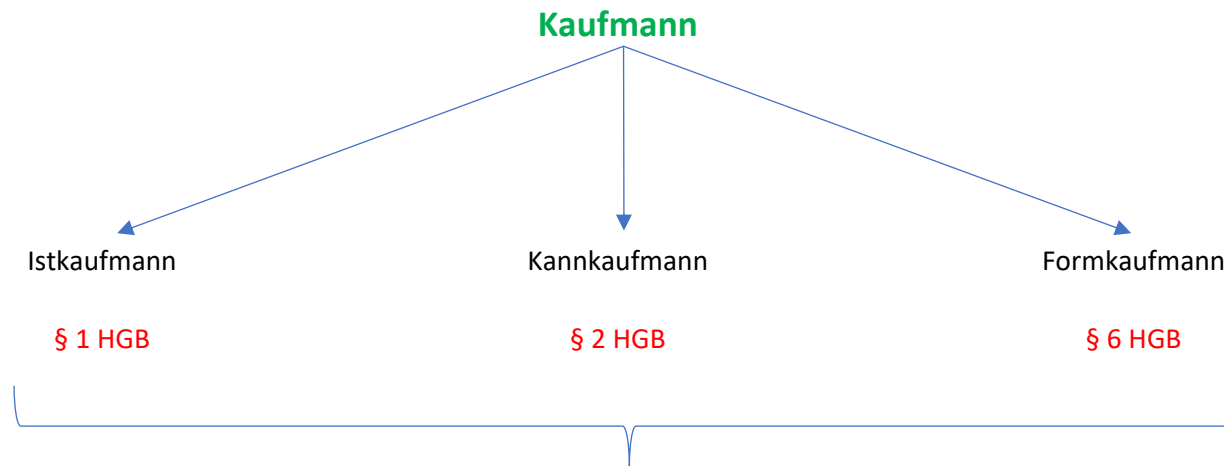




Gliederung des Handelsgesetzbuches

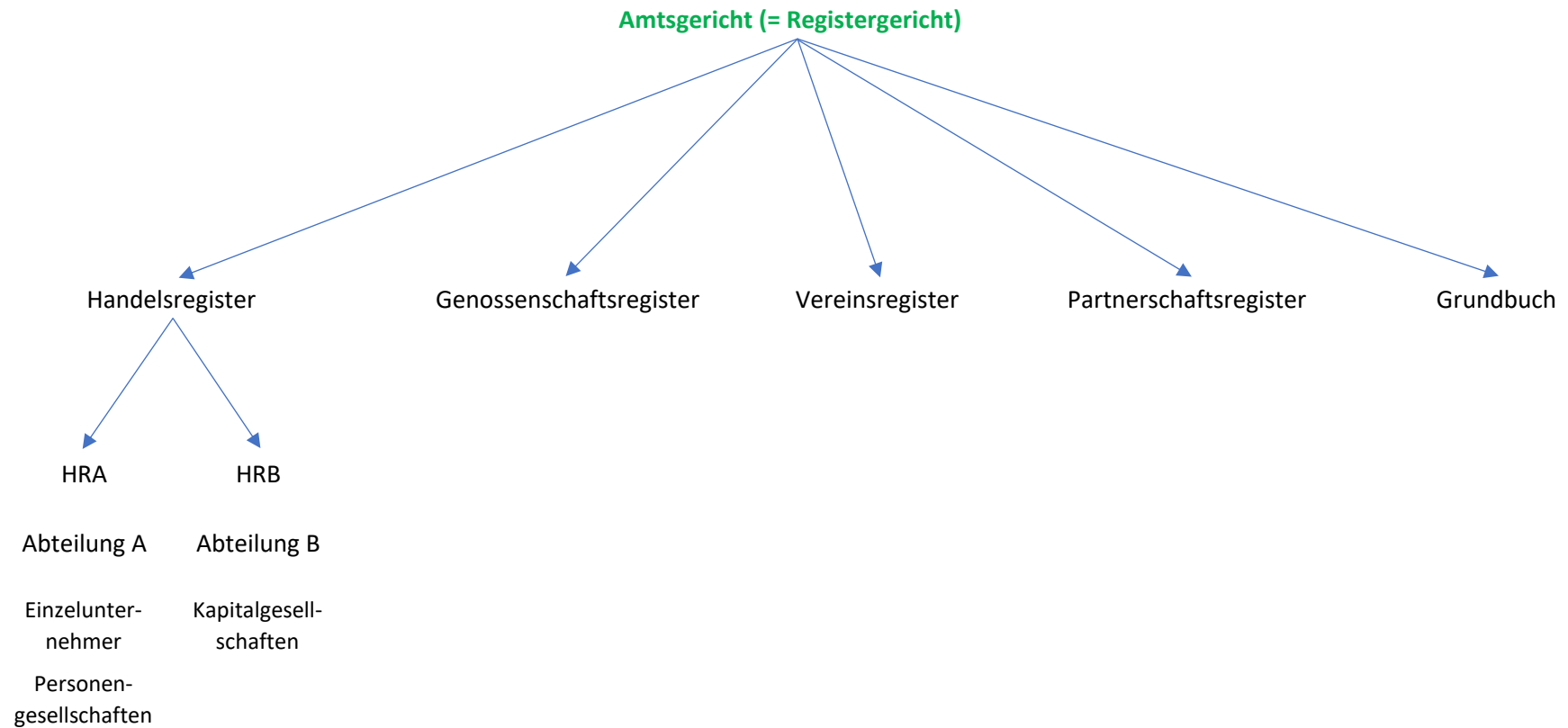
Kaufleute	§§	1	-	7	HGB
Handelsregister; Unternehmensregister	§§	8	-	16	HGB
Handelsfirma	§§	17	-	37a	HGB
Prokura und Handlungsvollmacht	§§	48	-	58	HGB
Handlungsgehilfen und Handlungslehrlinge	§§	59	-	83	HGB
Handelsvertreter	§§	84	-	92c	HGB
Handelsmakler	§§	93	-	104	HGB
Offene Handelsgesellschaft	§§	105	-	160	HGB
Kommanditgesellschaft	§§	161	-	177a	HGB
Stille Gesellschaft	§§	230	-	236	HGB
Handelsbücher	§§			238 ff.	HGB
Handelsgeschäfte	§§			343 ff.	HGB





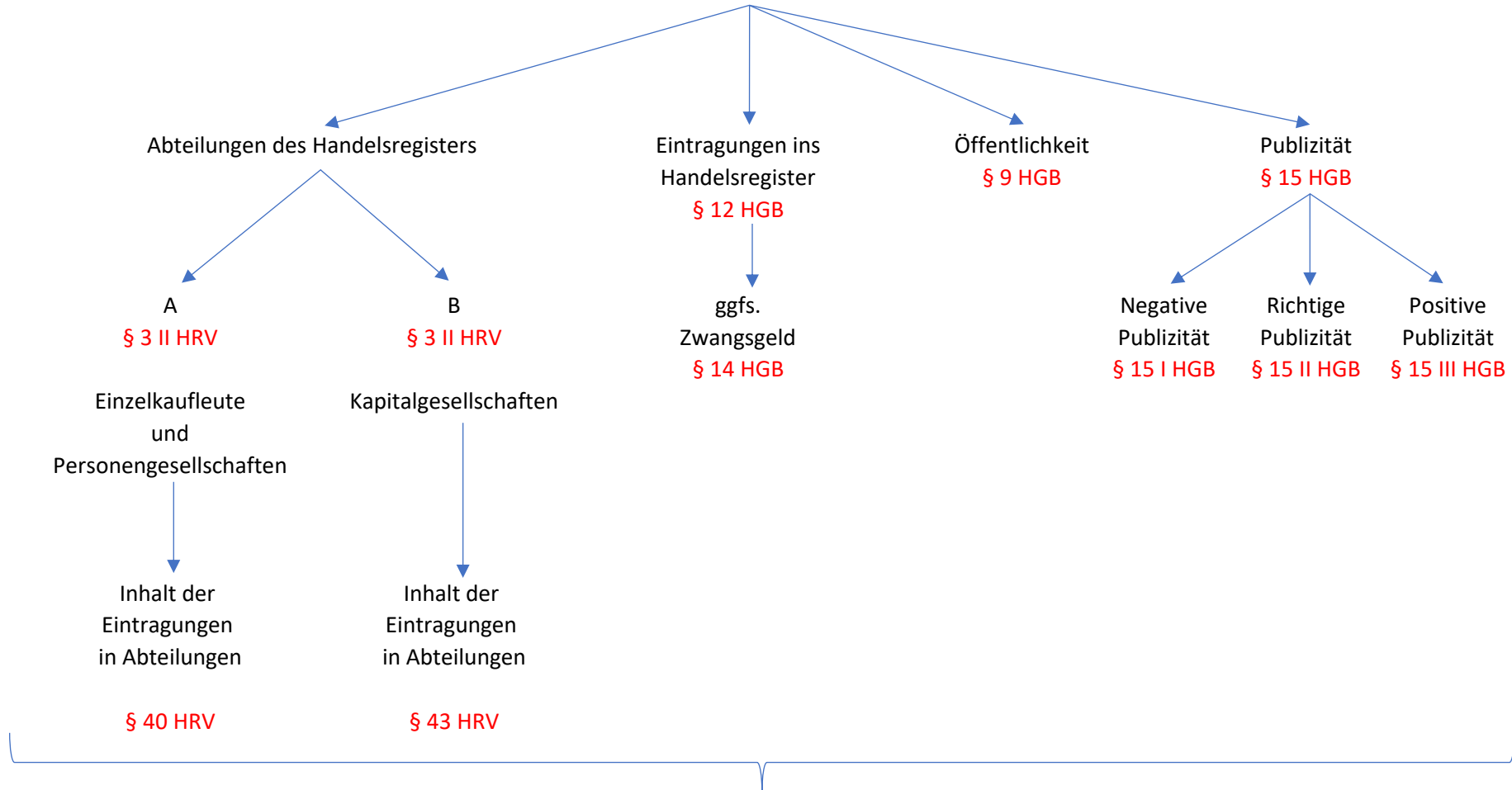
Beachte: deklaratorische und konstitutive Wirkung

2. Handelsrecht



Handelsregister

Handelsregisterverordnung - HRV



Beachte: deklaratorische und konstitutive Wirkung

Firmenarten

Personenfirma

Sachfirma

Fantasiefirma

Mischfirma

Vivien Scheib

Spielzeughandel

Hase und Wolf

Vivien Scheib Spielzeughandel

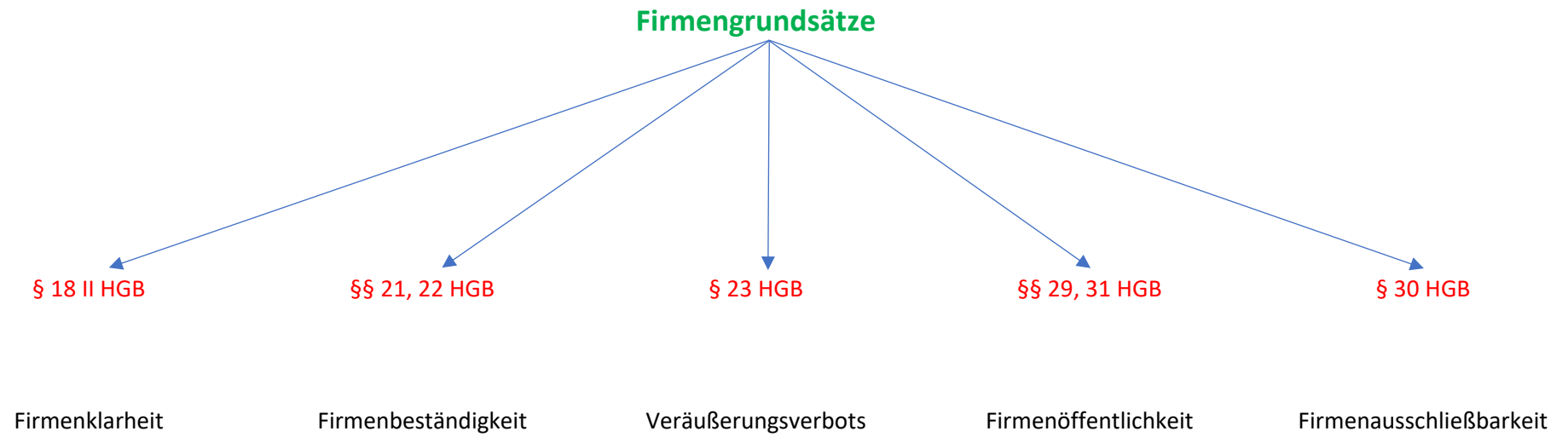
Zusatz e.K.: § 19 I Nr. 1 HGB

Zusatz OHG: § 19 I Nr. 2 HGB

Zusatz KG: § 19 I Nr. 3 HGB

Zusatz GbmH: § 4 GmbHG

Zusatz AG: § 4 AktG



Prokura

Beginn der Prokura

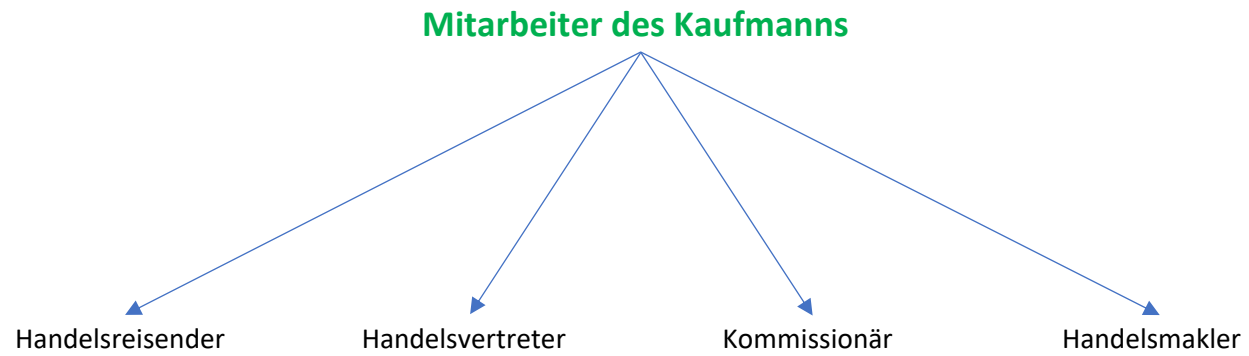
Ende der Prokura

Erteilung durch ausdrückliche Erklärung gem. **§ 48 I HGB**
Bei GmbH die Gesellschafterversammlung nach **§ 46 GmbHG**
Anmeldung zum Handelsregister gem. **§ 53 I HGB**

Widerruf jederzeit möglich gem. **§ 52 HGB**
Erlöschen der Prokura im Handelsregister gem. **§ 53 II HGB**

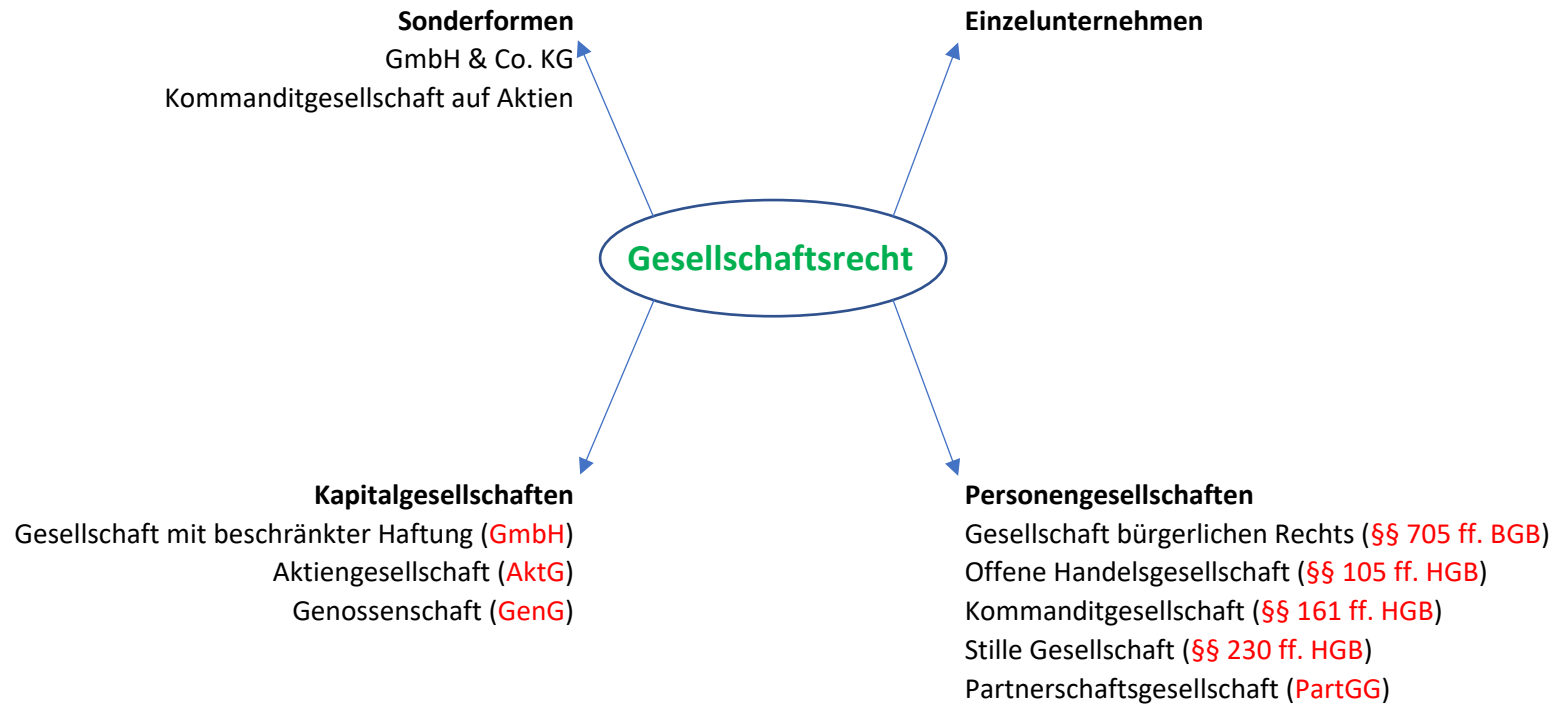
deklaratorische Wirkung

Unterscheidung zwischen Prokura und Handlungsvollmacht		
Kriterien	Prokura	Handlungsvollmacht
Grundsatz	Vollmacht für alle Geschäfte, die irgendein Handelsgewerbe mit sich bringt	Vollmacht für alle Geschäfte, die dieses Handelsgewerbe mit sich bringt
Erteilung	ausdrücklich	keine Formvorschrift
Handelsregister	Eintragung mit deklaratorischer Wirkung	keine Eintragung
Unterschrift	ppa.	i.V. ODER i.A.
Gesetzliche Einschränkungen	Verkauf des Unternehmens Gesellschafter aufnehmen oder entlassen Prokura erteilen oder widerrufen Anmeldungen zum Handelsregister Unterschriften unter Bilanzen Insolvenzverfahren beantragen	Branchenunübliche Geschäfte wie z.B. Kauf und erkauf von Wertpapieren Ausweitung oder Änderung des Geschäftsfeldes
Nur mit besonderer Vollmacht möglich	Verkauf oder Belastung von Grundstücken	

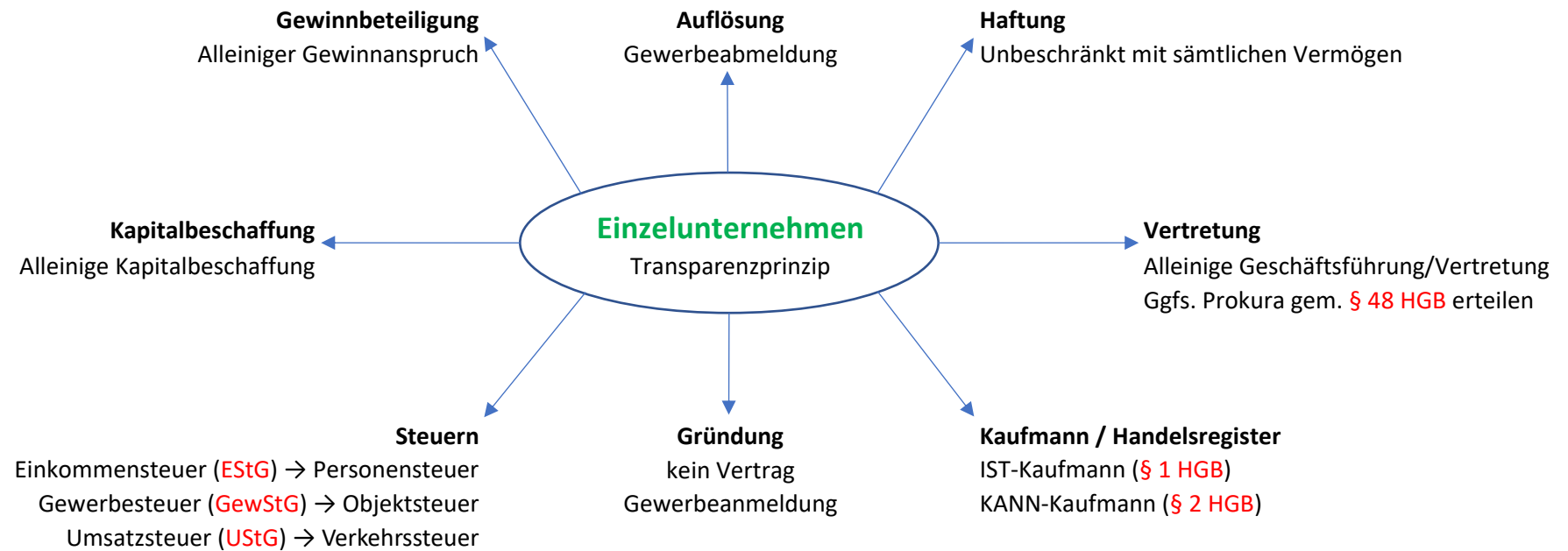


Unterscheidung zwischen Handelsvertreter und Kommissionär		
Kriterien	Handelsvertreter	Kommissionär
Gesetzliche Grundlage	§§ 84 ff. HGB	§§ 383 ff. HGB
Status	Nicht weisungsgebunden, Gewerbetreibender und selbständig	
Merkmale	Im fremden Namen und für fremde Rechnung	Im eigenen Namen und für fremde Rechnung
Vertrag	Vertretungsvertrag	Kommissionsvertrag
Aufgaben	Vermittlung/Abschluss von Geschäften	
Einkommensteuer	Einkünfte aus Gewerbebetrieb gem. § 15 I Nr. 1 EStG	
Gewerbsteuer	Gewerbsteuerpflichtig	
Umsatzsteuer	Sonstige Leistungen	

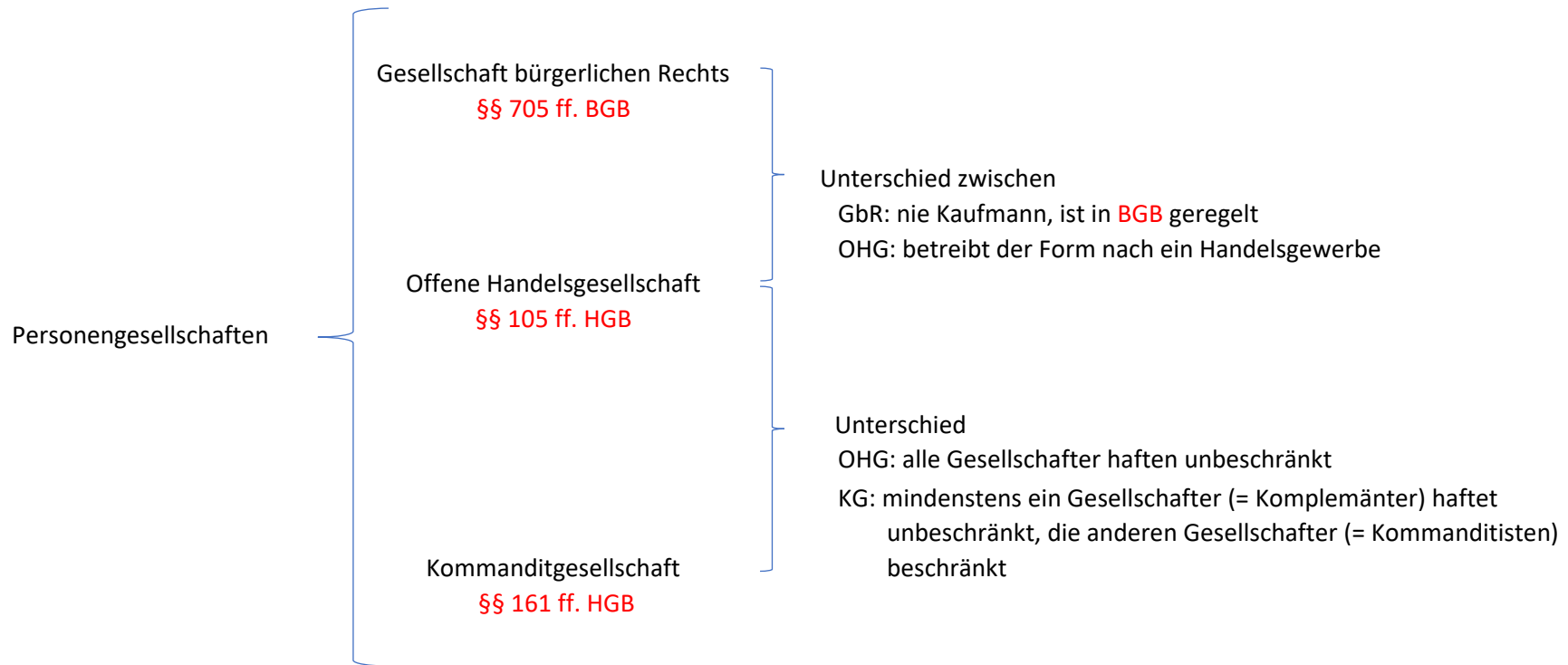
3. Gesellschaftsrecht



3. Gesellschaftsrecht



Unterscheidung der einzelnen Personengesellschaften



3. Gesellschaftsrecht

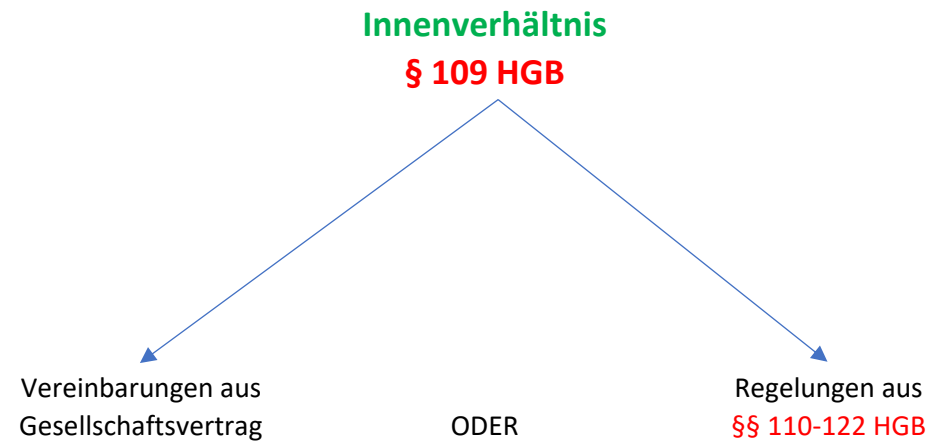


Gesetzliche Gliederung der "Offene Handelsgesellschaft"

Definition	§	105		HGB
Handelsregister	§§	106	- 108	HGB
Innenverhältnis	§§	109	- 122	HGB
Außenverhältnis	§§	123	- 130	HGB
Auflösung ODER Ausscheiden	§§	131	- 144	HGB
Liquidation	§§	145	- 158	HGB
Verjährung	§§	159	- 160	HGB

Offene Handelsgesellschaft		
Gründung	Im Innenverhältnis durch Gesellschaftsvertrag (§ 109 HGB)	Im Außenverhältnis durch Aufnahme der Geschäfte (§ 123 HGB)
Gesellschaftsvertrag	Formlos	
Eintragung ins Handelsregister	ja gem. §§ 106, 108 HGB	
Gewinnverteilung	Jeder Gesellschafter erhält gem. § 121 HGB zunächst 4% auf seiner Kapitaleinlage Restgewinn wird nach Köpfen verteilt	
Haftung	Unbeschränkt gem. § 128 HGB	
Einlage	Müssen geleistet werden, sonst Verzinsung gem. § 111 HGB	
Geschäftsführung	Alle Gesellschafter zur Geschäftsführung berechtigt	

Vergleich zwischen "Offene Handelsgesellschaft" und "Kommanditgesellschaft"		
Kriterien	Offene Handelsgesellschaft	Kommanditgesellschaft
Definition	§ 105 HGB	§ 161 HGB
	wichtig: Handelsgewerbe	wichtig: Handelsgewerbe
Handelsregistereintragung	§§ 106-108 HGB	§ 162 HGB
Einzelregelungen, falls kein Gesellschaftsvertrag existiert	§ 109 iVm §§ 110-122 HGB	§ 163 iVm §§ 164-169 HGB
- Geschäftsführung/Innenverhältnis	§§ 114, 116, 118 HGB	§§ 164, 166 HGB
- Vertretung/Außenverhältnis	§§ 125, 126, 127 HGB	§ 170 HGB
- Gewinnverteilung	§ 121 HGB	§ 168 HGB
	beachte: 4% Verzinsung	beachte: 4% Verzinsung
Haftung	§ 128 HGB	§ 171 HGB
Haftung bei Eintritt	§ 130 HGB	§ 173 HGB



<p>Außergewöhnliche Rechtsgeschäfte § 116 II HGB</p>
<p>Umfangreiche Baumaßnahmen</p>
<p>Wechsel der Hauptvertragspartner</p>
<p>Langfristige Bindung von Betriebsmitteln</p>
<p>Kreditgeschäfte von besonderer Tragweite</p>
<p>Erwerb nicht betriebsnotwendigen Grundbesitzes</p>

3. Gesellschaftsrecht

Unternehmenswahl						
Kriterien	Einzelunter- nehmen	Personengesellschaft			Kapitalgesellschaft	
		GbR	OHG	KG	GmbH	AG
Gründungskosten	niedrige Kosten	niedrige Kosten	höhere Kosten		höhere Kosten	
Vertrag	nicht erforderlich	erforderlich, jedoch formlos			erforderlich	
Handelsregister- eintragung	Ist-/Kannkaufmann	nicht möglich	Ist-/Kannkaufmann		Formkaufmann	
Haftung	unbeschränkt	unbeschränkt § 427 BGB	unbeschränkt § 128 HGB	Komplementär unbeschränkt § 161 II iVm § 128 HGB - Kommanditist beschränkt § 171 HGB	Betriebsvermögen	
Geschäftsführung (Innenverhältnis)	Alleinige Geschäftsführung	Gemeinschaftliche Geschäftsführung § 709 BGB	Gemeinschaftliche Geschäftsführung §§ 114, 116 HGB	Komplementär § 164 HGB	Gesamtgeschäftsführung und Gesamtvertretungsmacht	
Vertretung (Außenverhältnis)	Alleinige Vertretung	Geschäftsführung = Vertretung § 714 BGB	Jeder Gesellschafter §§ 125, 126, 127 HGB	Komplementär § 170 HGB		
Buchführungspflicht	Falls Kaufmann, dann ja beachte § 241a HGB	nein	ja § 238 HGB		ja § 238 HGB	
Gewinnverteilung	Transparenzprinzip	Transparenzprinzip			Trennungsprinzip	
Offenlegung	keine Pflicht	keine Pflicht	keine Pflicht	keine Pflicht beachte: GmbH & Co. KG	ja § 325 HGB	
Verluste	Verlustverrechnung § 10d EStG § 10a GewStG	Verlustverrechnung § 10d EStG § 10a GewStG			Verlustverrechnung § 8 I KStG iVm § 10d EStG § 10a GewStG	
Entnahmen/Einlagen	uneingeschränkt	uneingeschränkt			nicht möglich	